

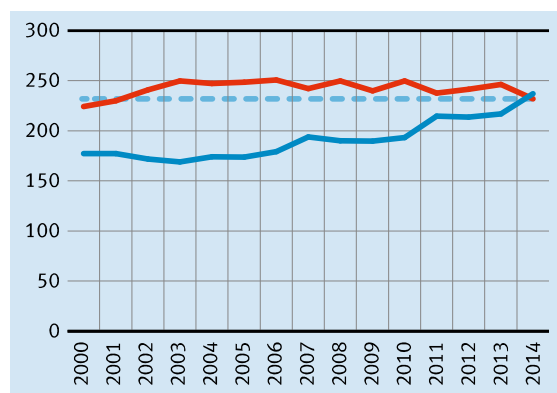
TREND:



Indikator Nr. 1

Energieproduktivität

Entwicklung der Energieproduktivität bezogen auf den Primärenergieverbrauch (PEV) in Mio. € je PJ



Quelle: TLS Energiebilanzen, VGRdL

Die Energieproduktivität ist ein Indikator für die Energieeffizienz einer Volkswirtschaft. Zu ihrer Ermittlung wird der Quotient aus dem Bruttoinlandprodukt (BIP, preisbereinigt) und dem Primärenergieverbrauch gebildet und in Mio. EUR je Petajoule (PJ) angegeben.

Die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie hat eine Verdopplung der Energieproduktivität (BIP bezogen auf den PEV) bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu 1990 zum Ziel. Thüringen hatte durch den dramatischen Umbau der Industrieproduktion Anfang der 1990er Jahre

Einmaleffekte bei der Energieproduktivität zu verzeichnen, sodass diese Verdoppelung bereits Mitte der 1990er Jahre erreicht wurde.

Ziel in Thüringen ist es, die Energieproduktivität bis 2020 um 20 % im Vergleich zu 2010 zu erhöhen.

Der Trend ist weiterhin positiv. Im betrachteten Zeitraum von 2000 bis 2014 erhöhte sich der Primärenergieverbrauch um 3,5. Die Energieproduktivität steigerte sich um 33,9 %.

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Energieproduktivität in Mio. €/PJ	177,0	177,1	171,7	168,8	174,2	173,6	179,0	193,9	190,0	189,7	193,1	214,5	213,5	216,8	237,1
Primärenergieverbrauch in PJ	224,1	229,8	240,8	249,6	247,2	248,6	250,6	242,0	249,6	239,9	249,7	237,6	241,5	246,3	231,9